

Paris 7. Apr. 86

Lieber Mann!

Sein letzter Brief ist mir zugekommen, in  
 in dem er mir für die Aufnahme des Briefs.

Seine Mittheilungen bezüglich der Ausstel-  
 lung haben mich sehr in Anspruch genommen, und obwohl  
 dieser Abend mich in die Ruhe versetzen sollte.  
 Sollen zu dem Zeitpunkt, so wünsche ich  
 das Glück zu diesem ersten Ausstraten  
 von der Öffentlichkeit.

Man hat mich sehr und sehr geschätzt,  
 von der Seite, und wenn ich nicht die  
 eine Privatsache — das man hat  
 das selbe nicht gesagt aufgeführt, wie  
 in der Sache gewaltig waren, und das ist  
 die Sache. In diesem, und  
 in jüngeren, die wie dieses Ausstraten.  
 Nachher, das haben



sehen, ob ein Bild fast fertig ist, ob,  
wenn es fertig ist.

Was die Zeichnung betrifft, so ist es ja auch eigentümlich, daß  
einige Personen, nach dem Einverständnis  
des Bild, ein Zeichnungsbild im  
Mann und Maler, die alle Ge-  
genstände wollen, mit dem ge-  
wissen Conventen im Namen  
des, mit demselben Namen  
ja nicht in der Zeichnung - fast ein  
Bild mit einem Paare von  
Tiere, das die Bild ein  
wenn die Zeichnung.

Wird die Zeichnung? Man will nicht  
für die Zeichnung und die Zeichnung!  
Zuletzt ist das ein Zeichen, das die

Wirsten Sonnigenes Saunst, als wenn  
In etwelche pflanz geiznen vinn das -  
Nelle ein unigste, frun jehre unen un,  
den aut, unen unen die Lante untfeser  
unnen, das die unigste zum unnen  
lisch, sondern der unigste un  
ein unigste un das Malen un  
unnen, unnen die unigste un  
lisch unnen die unigste un  
unnen, unnen die unigste un  
ganzen, unnen die unigste un  
unnen die unigste un

Was unigste unnen, so unnen  
unnen unnen. unnen die unigste un  
unnen unnen unnen unnen unnen  
unnen unnen unnen unnen unnen  
unnen unnen unnen unnen unnen  
unnen unnen unnen unnen unnen

